

Russikon

braucht dich



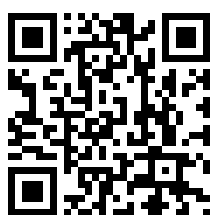
**Erneuerungswahlen
2026–2030**

Inhaltsverzeichnis

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden: Vorverfahren startet am 17. Oktober 2025	3
Baubewilligung	4
Deine Gemeinde braucht dich – Kandierte für ein Behördenamt 2026	5
Erweiterung der Verkaufsstellen für Abfall- und Grüngutmarken	5
Schule Russikon – Erster Schultag in Russikon	6
Schule Russikon – WAH in Russikon – gestern, heute, morgen	6
Schule Russikon – Gautschen 2025	7
Bibliothek Russikon – Die Quartett-Schweizermeisterschaft kehrt zurück am 2. November 2025!	8
Bibliothek Russikon – Aktuell im Oktober	9
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	10
Frauenverein Gündisau – Gündisauer Herbstmärt	10
Polizei Region Pfäffikon – Müssen Velofahrer den Radweg benutzen?	11
Seniorenverein Russikon – Nichts für mich?	11
Reformierte Kirche Russikon	12
Dorfverein Madetswil – Herbstbrunch mit Äntlirennen	14
GVR – Veranstaltungen im November	14
Café International – Lebensspiegel von S.	15
mitenand – fürenand – Gesucht	16
Familienverein Russikon – Familienbörse	16
Familienverein Russikon – Wir basteln Weihnachtsgeschenke	16
Garten für Alle – Mitmachaktion – Gemeinsam den «Garten für Alle» winterfit machen!	17
NatuRus – Einladung zum Pflegeeinsatz 2025	17
Russiker Aabigmusig – Die Winterreise	18
Männerriege Russikon – 55 Jahre Männerriege (1969–2024)	18
Jugendriege Russikon – Update aus der Jugendriege Russikon	19
Tennisclub Russikon – Sommer-Rückblick 2025	19
TV-ETV – Erfolgreiche Teilnahme der Vereine von Russikon am Eidgenössischen Turnfest	20
Senioren Wandergruppen Russikon – Wanderung zum Stöcklichrüz und Weinwanderweg am Irchel	21
Anlässe	22
Gratulationen und Gedenken	23

Anzeige

- Nothilfekurs für Führerschein Erwerbende CHF 85.– inkl. Ausweis
- Fahrstunden Kat. B ab CHF 82.–/Lektion
- Verkehrskundeunterricht CHF 180.–
- Fahrstunden Kat. BE CHF 99.–/Lektion



Direkt Online buchen

DRIVE
CENTER



SWISS
076 630 8332

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden: Vorverfahren startet am 17. Oktober 2025

In Russikon stehen die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2026–2030 bevor. Am Sonntag, 8. März 2026, werden an der Urne die Gemeindebehörden sowie die evangelisch-reformierten Kirchenpflege neu bestellt.

Gewählt werden mit leerem Wahlzettel der Gemeinderat mit sechs Mitgliedern inklusive Präsidium, die Schulpflege mit fünf Mitgliedern inklusive Präsidium (zugleich Mitglied des Gemeinderates), die Gesellschaftskommission mit vier Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission mit fünf Mitgliedern inklusive Präsidium. Sind die Voraussetzungen erfüllt, erfolgt die Wahl der Kirchenpflege mit sieben Mitgliedern inklusive Präsidium mit gedrucktem Wahlzettel. Für den Fall, dass ein zweiter Wahlgang notwendig wird, ist dieser auf den 14. Juni 2026 angesetzt.

Der wichtigste Termin ist der 17. Oktober 2025. An diesem Tag beginnt das Vorverfahren für die Einreichung der Wahlvorschläge. Bis zum 26. November 2025 haben Parteien, Gruppierungen und Einzelpersonen die Möglichkeit, Wahlvorschläge für ihre Kandidatinnen und Kandidaten einzureichen. Anschliessend werden die provisorischen Wahlvorschläge am 5. Dezember 2025 veröffentlicht, bevor am 19. Dezember 2025 die definitiven Wahlvorschläge vorliegen. Damit wird die Ausgangslage für den Urnengang im März 2026 offiziell festgelegt.

Wählbar in die Gemeindebehörden ist jede stimmberechtigte Person mit Wohnsitz in Russikon. Für die Kirchenpflege gelten zusätzlich die Mitgliedschaft in der Landeskirche sowie die gesetzlichen Mindestvoraussetzungen. Die amtlichen Publikationen erfolgen unter www.russikon.ch. Wahlvorschläge sind fristgerecht bei der Abteilung Präsidiales, Kirchgasse 4, 8332 Russikon, einzureichen. Die notwendigen Formulare können während den Publikationsfristen online oder direkt bei der Abteilung Präsidiales im Gemeindehaus bezogen werden.

Behördenrücktritte per Ende der Legislatur 2022–2026

Die Behördenmitglieder der Gemeinde Russikon waren eingeladen, bis Ende August mitzuteilen, ob sie für die Amtsdauer 2026–2030 erneut kandidieren. Einige Mitglieder haben angekündigt, bei den Erneuerungswahlen nicht mehr anzutreten.

Im Gemeinderat werden Natalie Furrer (FDP), Ressortvorsteherin Sicherheit und Gesundheit, Rolf Hartmann (parteilos), Ressortvorsteher Hochbau, sowie Barbara Schmid (parteilos), Ressortvorsteherin Gesellschaft und Vize-Präsidentin, nicht mehr zur Verfügung stehen. In der Schulpflege tritt Séverine Lutz (FDP) nicht mehr an. Aus der Gesellschaftskommission haben Beat Döni (SVP), Adrian Krauer (parteilos) und Aradhna Sethi (FDP) ihren Rücktritt erklärt. Bei der Rechnungsprüfungskommission wird René Hildenbrand (FDP) sowie Adrian Kurath (FDP) ausscheiden. In der evangelisch-reformierten Kirchenpflege hat Christine Stupf ihren Rücktritt bekanntgegeben.

Der Gemeinderat spricht allen zurücktretenden Behördenmitgliedern seinen Dank für das grosse Engagement und die wertvolle Arbeit zum Wohle der Gemeinde Russikon aus.



Barbara Schmid



Natalie Furrer



Rolf Hartmann

Nachtrag zur Leistungsvereinbarung mit der GZO Palliative Care

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat bekanntgegeben, dass sich der Kanton im Rahmen der kantonalen Strategie «Palliative Care im Kanton Zürich» befristet an den Kosten für mobile Palliative-Care-Teams in Pflegeheimen beteiligen wird. Die Mitfinanzierung gilt vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028 und ist Teil eines kantonalen Pilotprojekts.

Dank dieser Regelung reduziert sich der Stundenansatz für die Gemeinden während der dreijährigen Projektlaufzeit um die Hälfte. Statt wie bisher CHF 230.00 pro Stunde werden neu nur CHF 115.00 in Rechnung gestellt. Der restliche Betrag wird direkt durch den Kanton Zürich an die GZO Palliative Care vergütet.

Der Gemeinderat hat den entsprechenden Nachtrag zur bestehenden Leistungsvereinbarung mit der GZO Palliative Care genehmigt. Dieser tritt am 1. Januar 2026 in Kraft und regelt die angepasste Kostenverteilung. Damit wird sichergestellt, dass die mobile Palliative Care auch in den kommenden Jahren in den Pflegeheimen der Region zu fairen Bedingungen weitergeführt werden kann.

Zudem hat der Gemeinderat ...

- die Bauabrechnung für die Sanierungsarbeiten am Turm und Dach des Feuerwehrhäuschens in Gündisau mit Gesamtkosten von CHF 48'989.85 und einer Kreditüberschreitung von CHF 18'989.85 genehmigt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten traten zusätzliche Mängel auf, welche behoben werden mussten;
- den Revisionsbericht der GemeindeFinanzen.ch GmbH zur Jahresrechnung 2024 genehmigt;
- das Sitzung- und Versammlungsprogramm für das Jahr 2026 festgesetzt und die Daten für die ordentlichen Gemeindeversammlungen bestimmt:
 - Rechnung: Montag, 15. Juni 2026
 - Budget: Montag, 30. November 2026
 Die Daten für die ausserordentlichen Gemeindeversammlungen sind:
 - Montag, 23. März 2026
 - Montag, 7. September 2026;
- die Leistungsvereinbarung für das Jahr 2026 der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse, Russikon, genehmigt.

Baubewilligung

Der Bauausschuss erteilte folgende baurechtliche Bewilligung und unter Bedingungen und Auflagen im ordentlichen Verfahren an:

- Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussen-aufstellung), Schnallerweg 1, Russikon; Jacqueline und Harald Sieder, Russikon
- Grenzregulierung, Bannweg 8, Madetswil; Heinz Burgener, Madetswil

- Neubau Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten und Unterniveaugarage, Stuketenstrasse 10, Rumlikon; Konsortium Stuketen, c/o H&V Baudienstleistungen GmbH, Bubikon
- Photovoltaikanlage, Hinterdorf 16, Madetswil; Josef Meglen, Madetswil
- Photovoltaikanlage, Bannweg 13, Madetswil; Danuta Dutkiewicz, Madetswil

Ihr Bauausschuss

Anzeige



OBERLAND ★★ ★

40 JAHRE **KÜCHEN**

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

Deine Gemeinde braucht dich – Kandidiere für ein Behördenamt 2026

Eine Tätigkeit in einer Behörde bietet dir viel: spannende Einblicke in die kommunale Politik, Kontakte zu engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die Möglichkeit, deine Ideen einzubringen und Russikon aktiv mitzugestalten. Du erweiterst dein persönliches Netzwerk, sammelst wertvolle Erfahrungen für deinen Lebenslauf und leistest einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren unserer Gemeinde.

Ob mit politischer Erfahrung oder als Neueinsteigerin bzw. Neueinsteiger – willkommen ist, wer bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Eine Parteizugehörigkeit ist keine Voraussetzung.



Bist du interessiert? Dann informiere dich jetzt unter www.deine-gemeinde-braucht-dich.ch über Aufgaben, Zeitaufwand und Entschädigung. Mach den ersten Schritt – und vielleicht steht dein Name schon bald auf dem Wahlzettel 2026.



Gestalte mit – deine Gemeinde braucht dich!

Erweiterung der Verkaufsstellen für Abfall- und Grüngutmarken

Um den Bezug von Abfall- und Grüngutmarken für die Bevölkerung noch einfacher und bequemer zu gestalten, hat die Gemeinde Russikon das Verkaufsstellen-netz ausgebaut.

Seit dem 15. September 2025 können die Marken neu auch in den Coop-Filialen in Pfäffikon und Fehraltorf bezogen werden. Neben den bereits bestehenden Verkaufsstellen stehen damit zusätzliche Partner zur Verfügung, wodurch das Angebot an Bezugsmöglichkeiten weiter vergrössert wird.

Die Gemeinde Russikon freut sich, mit Coop einen weiteren Partner gefunden zu haben, der mit seinen Filialen an gut erreichbaren Standorten zur verbesserten Versorgung beiträgt.

Verkaufsstellen im Überblick:

- Nenz Haushalt Apparate AG,
Madetswilerstrasse 4, Russikon
- Gemeindeverwaltung, Kirchgasse 4, Russikon
- SPAR Mini, Kirchgasse 1, Russikon
- Familie Portner, Sagiweg 6, Gündisau
- Coop Filiale Fehraltorf,
Grundstrasse 1, Fehraltorf
- Coop Filiale Pfäffikon, Turmstrasse 8, Pfäffikon

Ihre Abteilung Sicherheit und Gesundheit



Erster Schultag in Russikon

Fröhliche Gesichter und leuchtende Augen prägten den Morgen des 18. August 2025 – der Start ins neue Schuljahr war für viele Kinder ein ganz besonderer Moment. Bei schönstem Sonnenschein machten sich 53 Kindergartenkinder sowie 44 Erstklässlerinnen und Erstklässler gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg. Für sie begann ein neuer Lebensabschnitt: Endlich trafen sie ihre Lehrpersonen und Gspändli – Menschen, mit denen sie in den kommenden Jahren viele Erlebnisse teilen werden.

Die offizielle Begrüßungsfeier fand dieses Jahr in der neuen Sporthalle statt. Die Drittklässler eröffneten den Anlass mit einem fröhlichen Lied und sorgten gleich zu Beginn für gute Stimmung. Anschliessend leitete die Schulleitung ein gemeinsames Begrüßungsritual, das eine feierliche und gleichzeitig herzliche Atmosphäre schuf.



Ein besonderer Moment war die Übergabe der Klassenbücher an die Erstklasslehrpersonen und ihre neuen Schülerinnen und Schüler – ein symbolischer Startschuss für den gemeinsamen Weg. Danach durften die Kinder der ersten Klassen ihre selbstbemalten Blumen mit Namen auf ein grosses Plakat kleben – als Zeichen: «Jetzt gehören wir dazu!»

Zum Abschluss wurde es noch einmal richtig feierlich: Die 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler bildeten ein Spalier und begrüßten die Jüngsten der Schule mit Applaus und freundlichen Blicken. Angeführt von den Erstklässlerinnen und Erstklässlern zogen alle Kinder durch das Spalier in ihre Schulzimmer – ein eindrucksvoller und stimmungsvoller Start in ein neues Schuljahr, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Susanne Brunner, Mittelstufen-Lehrperson



WAH in Russikon – gestern, heute, morgen

Was ist WAH?

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) steht in der Tradition des früheren Hauswirtschaftsunterrichts. Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in vielen Kantonen Haushaltsschulen – damals fast ausschliesslich für Mädchen mit Schwerpunkten wie Kochen, Nähen und Waschen. Über das 20. Jahrhundert hinweg wurde das Fach institutionalisiert; Jungen gingen jedoch meist in andere Fächer wie Werken. Seit den 1970er-Jahren öffnete sich der Unterricht für alle Geschlechter. Mit dem Lehrplan 21 wurde WAH modern ausgerichtet: Neben Kochen gehören heute Ernährung, Gesundheit, Konsum, Nachhaltigkeit, Arbeits- und Wirtschaftswelt fest dazu. Ziel ist es, Jugendliche mit alltagsrelevanten Kompetenzen auszustatten.

WAH in der 1. Sek

Der Fokus liegt auf Grundlagen der Nahrungszubereitung und Hauswirtschaft. Unsere Klassen lernen u. a.:

- sichere und effiziente Küchenpraxis (Mise en Place, Hygiene, Garpunkte)
- einfache, schnelle und ausgewogene Gerichte
- Ernährungsgrundlagen (Lebensmittelgruppen, Portionen, Zucker/Fett/Salz)
- Kräuterkunde sowie sensorisches Probieren
- Haushaltsmanagement: Wäschepflege, Ordnungssysteme, Arbeitsplanung

So erwerben alle Schülerinnen und Schüler zentrale Kompetenzen für ein selbständiges Leben.

WAH in der 3. Sek (Wahlfach) – zwei Schwerpunkte

In der 3. Sek bieten wir WAH als Wahlfach an und vertiefen zwei Bereiche:

– Kulinarik und Ernährung (Vertiefung Nahrungszubereitung)

Anspruch und Selbständigkeit steigen deutlich. Ein Höhepunkt ist das Menüprojekt: Schülerinnen und Schüler planen im Team ein mehrgängiges Menü aus einem frei gewählten Land. Mengen und Kosten werden kalkuliert, Ablauf-/Zeitpläne erstellt und die Klasse während eines dreistündigen Blocks angeleitet. Dabei trainieren die Jugendlichen Teamwork, Führung, Foodwaste-Vermeidung und Präsentation.

– Wirtschaft, Geld und Recht im Alltag

Hier vermitteln wir Grundlagen der Marktwirtschaft, Budgetierung und verantwortungsvollen Umgang mit Geld (Fixkosten, variable Ausgaben, Sparen, Schuldenfallen). Die Jugendlichen üben das Ausfüllen einer einfachen Steuererklärung, vergleichen Kontomodelle/Versicherungen und erhalten einen Exkurs in Rechtskunde: Verträge, Online-Kauf, Widerruf, sowie Rechte und Pflichten in der Lehre.

Unser Anspruch

Wir verstehen WAH als Brücke zwischen Schule und Lebenspraxis. Wir möchten, dass unsere Jugendlichen am Ende der Sek sagen können:

Ich kann für mich (und andere) kochen, ich verstehe Ernährung und Konsum und ich treffe kluge Entscheidungen bei Geld, Arbeit und Recht.

Laszlo Scholz, WAH-Lehrperson



Gautschen 2025

Am Dienstag, 19. August 2025, wurde an der Sekundarschule die jährliche Tradition einmal mehr durchgeführt. Bei strahlendem Wetter und sommerlichen Temperaturen wurden die neuen 7.-Klässlerinnen und 7.-Klässler von den 9.-Klässlerinnen und 9.-Klässlern rücksichtsvoll ins kalte Wasser geworfen.

Um 11.00 Uhr wurden die sehr nervösen 1.-Seklerinnen und 1.-Sekler von den 3.-Seklerinnen und 3.-Seklern in ihren Klassenzimmern abgeholt. Sie wurden auf die Wiese gebracht, wo der Pool voller Wasser bereitstand. Ein Kind nach dem anderen wurde hineingeworfen und damit an der Sek. Russikon willkommen geheissen. Nachdem alle getauft wurden, durften auch die 2.-Sek-Klassen, die bis anhin in der Zuschauerrolle waren, bei diesem Wasserplausch mitmachen.

Livia und Tanisha, 2. Sek A



Hier einige Stimmen von direkt Betroffenen:

«Das Gautschen war sehr lustig, die 3. Sek holte uns und schmiss uns in den Pool. Ich war zwar pflotschnass, aber es hat mir sehr Spass gemacht.»

«Das Gautschen war mega lustig! Die 3.-Seklerinnen und 3.-Sekler kamen plötzlich rein gestürmt und packten Kinder. Manche versteckten sich, aber am Schluss wurden alle reingeworfen. Nachher hatte es noch ein bisschen ein Durcheinander. Jeder wollte irgendjemanden reinwerfen. Es war sehr toll!»

«Die Drittklässler holten uns im Schulzimmer ab. Ich persönlich fand es sehr lustig. Es ist eine coole Idee, so in die Sek aufgenommen zu werden.»



Die Quartett-Schweizermeisterschaft kehrt am 2. November 2025 zurück

Schon immer davon geträumt, einmal Schweizermeisterin oder Schweizermeister zu werden? Und das ohne jahrelanges Trainieren und Üben? Dann bietet sich dir eine einmalige Gelegenheit, denn der spritzigste, fröhlichste und tollste Anlass des Jahres für Klein, Mittel und Gross kehrt zurück!

Nach einigen Jahren Unterbruch ist es nun endlich wieder soweit. Alle Freundinnen und Freunde des gepflegten Spielens, des Abwägens, des Pokerns und Bluffens können aufatmen.

Erneut gibt es die Möglichkeit, im Quartettspielen nach den bewährten Pausenplatzregeln Schweizermeisterin oder Schweizermeister zu werden. Eine Qualifikation ist nicht nötig, du solltest lediglich mehr oder weniger fehlerfrei lesen können und Freude am Spiel haben. Und nebenbei: es ist egal, ob du jung oder jung geblieben bist. Du kannst dich alleine oder am besten gleich mit deiner Familie oder Freunden anmelden.



Sichere dir noch heute einen Startplatz unter www.quartett-sm.ch oder scanne den QR-Code.

Weitere Infos erhältst du auch direkt in der Bibliothek Russikon. Jenny, Sandy und Nadine helfen dir gerne weiter. Quartette zum Üben können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2025

Anzeige



Jetzt Tisch reservieren!
Telefonisch jeweils
mittwochs, 18-20 Uhr
unter 079 603 67 26



Spot on!
Hittnau macht Theater

**Theater mit
Gastrobetrieb**

Fr - Sa 17.-18. Okt.
Do - Sa 23.-25. Okt.
Do - Sa 30.-01. Nov.

Kirchgemeindehaus Hittnau
Türöffnung: 18.30 Uhr
Beginn: 20.15 Uhr

Schweizer Erstaufführung «Pizza Man»
Altersempfehlung ab 14 Jahren
Regisseur Paul Koch
Verlag Concord Theatricals, New York
Drehbuch Darlene Craviotto
Weitere Infos www.spot-on.ch
Eintritt Kollekte

Hauptsponsoren

reformierte
kirche hittnau 

Huber+**Suhner**
Stiftung

 **Bischoff**

Frauenverein 
HITTNAU

stoz
WERBEAGENTUR


HAUSWARTUNGEN

Aktuell im Oktober

Alle Informationen rund um die Bibliothek Russikon

www.bibliothek-russikon.ch

Geschichten-Zeit in der Bibliothek

Jeweils 15.30–16.00 Uhr

Sei dabei, wenn es **am 29. Oktober 2025** zum ersten Mal heisst: Geschichten-Zeit!

Wir lesen dir eine Geschichte vor ... vielleicht ist die Geschichte spannend und abenteuerlich, vielleicht aber auch lustig und witzig oder alles zusammen. Lass dich überraschen! Einfach vorbeikommen, hinsetzen und lauschen. Am besten bringst du gleich deine Freunde mit. Und falls es dir wohler ist, darf dich auch gerne jemand begleiten.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf dich! Jenny, Sandy, Nadine

Weitere Daten:

19. November 2025
17. Dezember 2025
21. Januar 2026
25. Februar 2026
18. März 2026
15. April 2026



Unsere Öffnungszeiten

Montag	15.00–18.00 Uhr
Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	18.00–20.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Herbstferien

Vom 6. bis 19. Oktober 2025 bedienen wir Sie gerne an folgenden Tagen zu den gewohnten Öffnungszeiten:

Dienstag 07.10.	15.00–18.00 Uhr
Freitag 10.10.	18.00–20.00 Uhr
Dienstag 14.10.	15.00–18.00 Uhr
Freitag 17.10.	18.00–20.00 Uhr

An den übrigen Tagen während der Herbstferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab Montag, 20. Oktober 2025 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Spielabend für Erwachsene

Es ist Herbst–die Tage werden kürzer. Draussen wird es wieder kühler und drinnen machen wir es uns gemütlich ... vielleicht bei einem gemeinsamen Spielabend? Einmal im Monat findet in der Bibliothek der Spielabend für Erwachsene statt.

Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr stehen verschiedene Gesellschaftsspiele bereit–Klassiker ebenso wie neue Spiele, die man vielleicht noch nicht kennt. Ob Strategie, Würfelglück oder Kartenspass: Für jede und jeden ist etwas dabei.

Neue Erwachsene (ab 16 Jahren) sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Die nächsten Spieldaten:

Dienstag, 14. Oktober 2025
Dienstag, 11. November 2025
Dienstag, 9. Dezember 2025



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage im Oktober

In der Bäckerei-Konditorei Vuallat

Donnerstag, 02. Oktober 2025, 14.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 14.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 14.00–17.00 Uhr

Lottonachmittag

Der 1. Lottonachmittag findet am 26. November 2025 im Fussballclubhaus Russikon statt.

Besammlng ab 13.30 Uhr, Start 14.00 Uhr

Das Clubhaus ist gut erreichbar. Bushaltestelle Tüfi und anschliessend kleiner Spaziergang.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Freundlichen Grüsse
Der Vorstand



GÜNDISAUER HERBSTMÄRT



Stöbern Sie durch unsere
vielfältigen Angebote und lassen
Sie sich im Anschluss im Festbeizli
des Frauenvereins verwöhnen



Für die Kleinen gibt's
Ponyreiten!

25. OKTOBER 2025

10:00 BIS 16:00 UHR
STÄHLIHOFF, GÜNDISAU

Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

druckteam
grafik | web | druck



DT Druck-Team AG
Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

+41 44 930 50 80
info@druckteam.ch
www.druckteam.ch

GerAtrium
P F Ä F F I K O N

INPUT Selbstfürsorge



INPUT - die Vortragsreihe im GerAtrium

Öffentlicher Vortrag zum Thema «Selbstfürsorge - mit ätherischen Ölen bewusst & achtsam durch den Winter».

Erfahren Sie, mit welchen Düften Sie sich gutes Tun können und welche Möglichkeiten der Anwendung es gibt, um Nase, Haut und Gaumen zu erfreuen. Manuela Häberli von der Damascena AG führt durch den Abend. Die Teilnahme inkl. Austausch-Apéro ist kostenlos.



Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Flügelsaal Haus Chriesibaum
Donnerstag, 2. Oktober 2025 um 19 Uhr

Schnell, sicher, profitabel
Ihre Immobilie in besten Händen.



Bruno Meier
Immobilienmakler / dipl. Bauführer
079 419 60 00 / 044 943 60 96
bruno.meier@remax.ch

Müssen Velofahrer den Radweg benützen?

Welcher Autolenker hat sich noch nicht geärgert, weil er auf einer stark befahrenen Strasse längere Zeit hinter einem Rennvelofahrer hinterherfahren musste, obwohl neben der Strasse ein offizieller Veloweg verlief?

An einem sonnigen Wochenende tummeln sich Fussgänger, Familien mit Velos, Inlineskater, Skateboarder und diverse weitere kreative Gefährte auf Radwegen. Beim Slalomfahren zwischen Kinderfahrradanhängern und rüstigen Rentnern fährt ein Rennvelofahrer sicher keine Bestzeit. Zudem gibt es auf den Radwegen häufig Unterbrüche – sei es, weil die Wege abrupt enden oder weil Strassen überquert werden müssen. Dies führt dazu, dass immer mehr Rennvelofahrer auf die Strasse ausweichen, weil dies angenehmer ist.

In Artikel 46 Absatz 1 des nationalen Strassenverkehrsgesetzes ist festgehalten, dass Velofahrer Radwege und -streifen benützen müssen. Wer stattdessen auf der Strasse fährt, zahlt 30 Franken Busse. Bei Fusswegen mit dem Zusatz «Velos gestattet» besteht hingegen Wahlfreiheit.

Dürfen Velofahrer auf der Strasse nebeneinander fahren?

Velofahrer, die gemeinsam auf der Strasse unterwegs sind, fahren oft nebeneinander, um während der Fahrt miteinander kommunizieren zu können. Dies kann für Autofahrer mühsam und für die Radfahrer auch gefährlich werden. Das Nebeneinanderfahren auf der Strasse ist grundsätzlich verboten, es gibt jedoch Ausnahmen.

Art. 46 Abs. 2 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) bestimmt, dass Velofahrer nicht nebeneinander fahren dürfen. Wer gegen diese Vorschrift verstösst, dem droht eine Ordnungsbusse von CHF 20.00.



Die Verkehrsregelnverordnung regelt die Ausnahmen des obigen Grundsatzes. Das Nebeneinanderfahren ist gestattet, wenn die Gruppe der Velofahrer mehr als zehn Fahrer umfasst. Ebenfalls darf nebeneinander gefahren werden, wenn dichter Velo- oder Motorfahrzeugverkehr herrscht. Dies deshalb, damit der übrige Verkehr trotz der vielen Velos nicht zum Erliegen kommt. Auf diese Weise ist es möglich, dass jeweils einzelne Gruppen von den Autos überholt werden können und sich am rechten Strassenrand keine endlosen Kolonnen von Velofahrern bilden. Ebenfalls darf dies auf Radwegen und auf signalisierten Rad-Fuss-Wegen auf Nebenstrassen erfolgen.

Was gilt auf dem Trottoir

Auf dem Trottoir ist Velofahren verboten – es sei denn, es handelt sich um Kinder unter 12 Jahren. Wer sich nicht daran hält, zahlt CHF 40.00 Busse.

Peter Andenmatten, Polizei Region Pfäffikon

SENIORENVEREIN RUSSIKON

Seniorenverein Russikon – Nichts für mich?

**Aber Halt! Eigentlich heisst es ja 50+ ...
Und darum laden wir dich, ja genau dich, an unsere Anlässe ein!**

Der designierte Vorstand hat seine Arbeit bereits aufgenommen und freut sich auf neue Mitglieder.

Wir führen jedes Jahr zwei Reisen durch, regelmässige Jassnachmittage laden zum Spielen ein. Wir werden auch die beiden Lottonachmittage wieder aufnehmen. Auf dem Programm wird auch der Grillnachmittag wieder stehen.

Über unsere Aktivitäten wird zu gegebener Zeit im äxgüsi orientiert.

Zum Vormerken: Am 26. November 2025 findet der Lottonachmittag statt. Genaueres im nächsten äxgüsi!



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 1. Oktober 2025, 12.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Herzlich willkommen zum Mittagstisch in gemütlicher Tischgemeinschaft.

Kosten: Das Viergang-Menü kostet CHF 13.00

Abmeldungen bis Montagabend an

Ursula Rickli, 044 954 19 92 oder 079 207 77 61

Gebets-Treff

**Donnerstag, 2. Oktober 2025, 19.30 Uhr,
Kirche Russikon**

Wir versammeln uns im Chor der Kirche und bringen unsere Anliegen in Liedern, eigenen und überlieferten Worten und in der Stille vor Gott. Gebet, Musik, Stille, Lieder.

«Café Träff.»

Montags, 9.00–11.30 Uhr

Das Café im Kirchgemeindehaus ist offen und lädt ein: miteinander plaudern, zuhören, einander näher kennenlernen und miteinander ein Getränk und Spezialitäten geniessen.

Kontakt: Erica Maurer: 079 620 10 46

«Café Träff.», Im Berg 2, 8332 Russikon

Russiker Worship Gottesdienst

**Sonntag, 19. Oktober 2025, 17.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Russikon**



Ein moderner Gottesdienst am Sonntagabend, welcher Brücken baut und Menschen verbindet. Die Worship Band umrahmt den Lobpreis musikalisch und die alltagsnahe Predigt gibt Inputs für die kommende Woche.

Im Anschluss gemeinsamer Apéro mit der Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Beiträge für den Apéro sind herzlich willkommen.

Kontakt:

Adrian Krauer, russikerworshipgottesdienst@gmx.ch

Tanz als Gebet 2025

Sonntag, 26. Oktober 2025, 19.45–21.00 Uhr

Meditative Tänze Sonntagabend im Chor der Kirche unter der Leitung von Barbara Kolb-Dutly.

Kontakt:

Ursula Wyss, 044 954 07 68, wysswilhof@bluewin.ch



«Orgel-Matinée»

**Sonntag, 26. Oktober 2025,
10.45–11.15 Uhr**

Benjamin Graf spielt Werke von Bach, Brahms und Rheinberger.

Freuen Sie sich auf eine halbe Stunde Orgel-Matinée.

Erzählcafé

**Montag, 27. Oktober 2025, 09.30–11.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Wir hören eine Lebensgeschichte.

Kontakt: Ernst Maurer, 079 385 44 77

Weihnachtschor Russikon 2025

Der Weihnachts-ad-hoc-Chor der Kirche Russikon probt für die Christnachtfeier an Heiligabend, 24. Dezember 2025, um 22.00 Uhr und für die Konzerte unter der Leitung von Philip Hirsiger.

Jeweils um 20.00 Uhr in der ref. Kirche Russikon.

Probedaten:

7., 14., 21. und 28. Oktober 2025

4., 11., 18. und 25. November 2025

2., 9. und 16., (18.) Dezember 2025

Generalprobe: 20. Dezember 2025

Kontakt: ph.hirsiger@bluewin.ch

Singe mit de Chliine

**Dienstags, 28. Oktober, 4., 11., 18. und
25. November, 2. Dezember 2025, 9.30–10.15 Uhr,
im Anschluss gemeinsames Znüni im Kirchgemein-
dehaus Russikon**

Ein Kurs für halb- bis fünfjährige Kinder mit einer Begleitperson. Mit Kinderliedern, Versen und kleinen Gebeten stimmen wir uns auf die «dunkle» Jahreszeit ein, tanzen mit den Herbstblättern und den ersten Schneeflocken und gehen miteinander auf die Adventszeit zu.

Leitung, Auskunft und Anmeldung bei Sozialdiakonin Sabine Müller, Kirchgasse 32, 8332 Russikon, 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch



Bibelkurs: Das Leben von Jesus von Nazareth

Texte und Filmdokumentation

**Donnerstag, 13., 20. und 27. November 2025,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Russikon**

Wir lesen Texte aus den Evangelien, die uns die Person und das Leben von Jesus von Nazareth und seine Bedeutung für unser Leben näherbringen. Zu den Bibelstellen sehen wir Ausschnitte aus einer Filmdokumentation. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldungen bei Pfarrer Udo Müller, 044 954 04 01, udo.mueller@zhref.ch.



Begegnungs- nachmittag

**Freitag, 24. Oktober
2025, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Russikon**

Für Frauen und Männer
ab ca. 60 Jahren

**«Auf den Spuren von
Jakob Stutz»**

Jakob Stutz (1801–1877) gilt als bedeutendster Volksdichter der Region. Dieter Hitz zeigt uns seinen im Jahr 2021 gedrehten Film über den vor über 200 Jahren geborenen Oberländer. Der Film schafft es, längst vergessenes Kulturgut wiederzubeleben und die landschaftliche Schönheit der Region zu zeigen.

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 22. Oktober 2025, an Sozialdiakonin Sabine Müller, 044 954 04 01.

Ein feines Zvieri gehört auch dazu.

Wer abgeholt werden will, melde sich bei Gaby Grünig, 044 954 18 38



Begegnungsnachmittage 2025/2026

**Einmal im Monat, freitags, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Russikon**
Herzlich willkommen!

Das Senioren-Team freut sich auf alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren. Zum Team gehören Ursi Haudenschild, Maria Furrer, Denise Oertle, Margrit Waffenschmidt, Sabina Behrens, Elisabeth Scharnert, Gaby Grünig, Lilian Huber und Sabine Müller.

Anmeldung: Wir bitten Sie, sich jeweils zu den Nachmittagen anzumelden, 044 954 04 01

Gestaltung der Begegnungsnachmittage:

Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf Sie! An jedem Begegnungsnachmittag wird Ihnen ein feines Zvieri serviert.

Fahrdienst:

Wer abgeholt werden möchte, darf sich gerne melden bei Gaby Grünig, 044 954 18 38

Für Fragen und weitere Informationen:

Sabine Müller, Sozialdiakonin, 044 954 04 01
sabine.mueller@kircherussikon.ch

Programm und Termine:

Freitag, 21. November 2025

Ansichtskarten – das E-Mail unserer Grosseltern

Ein spannender Nachmittag mit Roger Neidhard, dem Leiter des Chronikarchivs Hittnau.

Freitag, 12. Dezember 2025

Adventliche Geschichten und Musik

Mit Antonia Hösli und Schülern und Schülerinnen der Musikschule Zürcher Oberland.

Freitag, 23. Januar 2026

Gedanken über das Älterwerden

Mit Pfarrer Peter Schulthess, Pfäffikon.

Freitag, 20. Februar 2026

«Wasserwelten»

Robert Egli zeigt uns eine Multivisions-Präsentation über die unterschiedlichen Erscheinungsformen des Wassers.

Freitag, 27. März 2026

René Kaufmann, der ehemalige Chef des Restaurants Rössli in Illnau, erzählt aus seiner «Rösslizeit».

Freitag, 17. April 2026

Ein märchenhafter Nachmittag.

Märchen erzählen ist mehr als Worte: Nina Schmid-Kunz, diplomierte Märchenerzählerin aus Bubikon, lässt Geschichten lebendig werden.

Das Kirchgemeindehaus ist an den Begegnungsnachmittagen trotz der Baustelle gut zugänglich!

Herbstbrunch mit Äntlirennen

Sonntag, 7. September 2025 – was für ein perfekter Tag!

Bei strahlendem Spätsommerwetter trafen sich knapp vierzig gut gelaunte Dorfvereinsmitglieder um 9.00 Uhr beim Bach neben der ehemaligen Zündhölzlibabrik in Madetswil. Mit dabei genauso viele kleine Gummienten, die kurz darauf hochmotiviert zum traditionellen Äntlirennen antraten.

Auf einer rund dreissig Meter langen Strecke im Bach kämpften die Entchen um den Sieg. Am schnellsten schwamm Natalies Ente ins Ziel, gefolgt von Björns Entchen auf Platz 2 und Danielas Entlein auf Platz 3. Herzliche Gratulation! Für Gelächter sorgte eine «Abenteuer-Ente», die sich am Ziel nicht einfangen liess, kurzerhand in die Beton-

röhre abtauchte und sich wohl jetzt auf einer langen Weltreise befindet.

Nach diesem Spektakel spazierten wir gemeinsam nach Neschwil ins Restaurant Freihof. Die grossen Beine liefen voraus, die kleineren folgten in ihrem eigenen Tempo – alle gut gelaunt mit viel Hunger und Vorfreude.

Im Garten des Freihofs erwartete uns ein reichhaltiges Brunchbuffet. Zwischen frischem Brot und Zopf, Rührei, Käse- und Fleischplatten und Kaffee blieb viel Zeit für gemütliches Plaudern und Lachen.

Ein grosses Dankeschön an alle, die dabei waren – es war ein rundum gelungener Anlass!

Ihr Dorfverein Madetswil



Voranzeige

Generalversammlung

Bitte reserviert euch den Freitag, 7. November 2025, 19.30 Uhr.

Die GV findet im Schulhaus Madetswil statt.

GVR – KULTUR UND FREIZEIT


 GVR
 für Kultur und Freizeit

Veranstaltungen im November



Räbeliechtli-Umzug in Russikon

Donnerstag, 6. November 2025, 18.30 Uhr,
Treffpunkt beim Turmhüslü



Sarah-Jane – Adventskonzert

Sonntag, 30. November 2025, 19.15–20.20 Uhr,
in der Kirche Russikon.

Tickets erhältlich ab Ende September unter www.eventfrog.ch.

Der Froschkönig



Ein Dialektmärchen von Jörg Christen
frei nach Gebrüder Grimm
Inszeniert von Fabio Romano

Reisetheater 

12. November 2025 um 15:00 Uhr im Riedhus

Türöffnung: 14.45 Uhr
Vorstellung: 15.00-16.30 Uhr inkl. Pause
Eintritt: CHF 10 (Kinder bis 4 Jahre gratis)
Tickets: via Eventfrog oder an der Tageskasse
Verpflegung: Mineral, Kaffee und Kuchen im Verkauf

www.reisetheater.ch

Lebensspiegel von S.

Der Mensch, von dem der heutige «Lebensspiegel» handelt, ist leider nicht mehr in der Gegend. Er kann seine lange Suche nach einer Bleibe, wo er für sich und seine Familie eine Zukunft sieht, nicht selbst schildern. Anstelle von S. haben wir es übernommen, seine Geschichte zu erzählen. Wir tun dies in der Ich-Form, um euch S. ganz nahe zu bringen.

Ich komme aus einem kleinen Dorf in Eritrea mit vielleicht 300 Einwohnern. Wir sind eine Familie von Viehzüchtern. Meine Frau, meine zwei kleinen Töchter und ich lebten mit meinen Eltern. Mein Vater und ich kümmerten uns um ungefähr zwanzig Kühe und waren meist als Hirten mit den Tieren unterwegs.

Im März 2013 wurde ich bei einer Razzia erwischt und ins Militär gezwungen. Über 13 Monate lang konnte ich meine Familie nicht sehen. Ich beantragte deshalb einen Urlaub. Anstelle dessen wurde ich zwei Monate lang inhaftiert. Nur einmal wurde mir ein vierwöchiger Urlaub erlaubt. Ich wollte nicht im Militär sein, sondern bei meiner Familie arbeiten, aber im Februar 2015 musste ich wieder hin. Ich war darüber sehr unglücklich und hatte grosses Heimweh. Schliesslich desertierte ich und ging zurück zu meiner Familie, um meinem Vater zu helfen. Ich war unterwegs mit dem Vieh, fernab von meinem Dorf. Da erhielt ich die Nachricht, dass statt mir meine Frau inhaftiert worden war. Das war für mich ein grosser Schrecken und ich stellte mich dem Militär. Meine Frau kam frei, aber ich kam erneut für zwei Monate ins Gefängnis.

Ich konnte nicht bei meiner Familie leben – entweder war ich zwangsweise im Militär oder sass im Gefängnis. Also beschlossen mein Vater und ich, dass ich nach meiner Haftentlassung meine Heimat verlassen sollte, um für mich und meine Familie einen Ort zu finden, wo wir in Frieden wohnen und arbeiten könnten.

Im Juli 2015 verliess ich mein Land. Nach einem dreitägigen Fussmarsch gelangte ich nach Äthiopien. Ein Monat später ging die Flucht weiter nach Khartum im Sudan, wo ich mich sieben Monate lang aufhielt. Weiter ging es nach Libyen. Das war eine sehr schwierige Zeit für mich; ich erinnere mich nur ungern daran. Fast ein Jahr später nahm ich mit vielen anderen ein Boot über das Mittelmeer Richtung Italien. Wir wurden auf dem Meer gerettet und nach Sizilien gebracht. Ich kam nicht in ein Lager, sondern wurde direkt nach Mailand gebracht, von wo aus ich mit dem Zug im Juni 2016 die Schweiz erreichte und hier ein Asylgesuch stellte.

So kam ich im Sommer 2016 nach Wildberg in die Zivilschutzanlage. Ich wohnte da zusammen mit anderen Asylsuchenden, zwei davon waren auch Eritreer. Das war gut für mich, denn ausser meiner Muttersprache – Tigrinya – konnte ich keine andere Sprache. Zusammen konnten wir in Russikon einen Deutschkurs besuchen. Auch kamen wir gerne am Freitagnachmittag ins Café International im Kirchgemeindehaus Russikon. Dane-

ben warteten wir täglich auf Bescheid des Migrationsamts: Wird unser Asylgesuch gutgeheissen? M. hatte Glück, wurde als Flüchtling akzeptiert und zog bald weg von Wildberg. F. und ich warteten weiter. Ich versuchte, mich nützlich zu machen. Offiziell war uns verboten zu arbeiten, aber Freiwilligenarbeit war okay. So half ich bei der Gestaltung des «Gartens für alle» unterhalb der Kirche Russikon. Da fühlte ich mich ein bisschen wie zu Hause bei meinen Eltern. Garten- und Landarbeit waren mir vertraut. Auch die Riedpflegearbeit mit den Leuten von NatuRus machte mir Freude. Zu gerne hätte ich auf einem Bauernhof gearbeitet.

Mittlerweile war auch mein Mitbewohner F. des Wartens müde geworden und verschwand eines Tages. Später erhielt ich einen Gruss von ihm aus England. Ich aber wartete weiter, denn ich wollte unbedingt in der Schweiz bleiben. Hier konnte ich mir meine Zukunft vorstellen.

Im September 2022 erreichte mich die Nachricht, dass mein Vater gestorben war. Meine Trauer war riesig, denn ich wusste, wie sehr er darauf gehofft hatte, dass ich als Flüchtling anerkannt und in der Schweiz bleiben könnte. Der Negativentscheid des SEMS 2023 war niederschmetternd für mich. Mit meinem Anwalt machten wir Rekurs. Aber das Gegenteil traf ein: Ich sollte nach Eritrea ausgeschafft werden, sobald eine Möglichkeit dazu bestand. Von da an lebte ich in ständiger Angst, von der Polizei abgeholt und zurückgeschafft zu werden. Ich verlor alle Hoffnung auf ein freies Leben in der Schweiz.

Im Frühling 2025 verschwand S. – ohne ein Wort und ohne Abschied. Das Café International erhielt ein Lebenszeichen von ihm aus einem anderen europäischen Land.

Der eritreische Flüchtling S. stellte am 18. Juni 2016 in der Schweiz ein Asylgesuch, welches erst nach drei Jahren vom Staatssekretariat für Migration (SEM) negativ beantwortet wurde. Der Anwalt von S. machte Rekurs, welcher zwei Jahre später erneut eine Absage vom SEM erfuhr. Daraufhin unterbreitete der Anwalt von S. den Fall dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg. Auch diese Intervention nützte unserem Asylbewerber nichts: Am 28. Juli 2023 erhielt S. den endgültigen Entscheid vom SEM, dass er definitiv nach Eritrea ausgeschafft wird. Allerdings kann die Schweiz momentan keine eritreischen Asylbewerbenden ausschaffen, weil zwischen den beiden Ländern keine Vereinbarung existiert, dass aus Eritrea geflüchtete Menschen von ihrem Heimatland zurückgenommen werden.

S. war einverstanden, dass wir seine Geschichte veröffentlichen.

Gesucht

«Hilferufe» aus Weisslingen häufen sich, wie unsere Koordinatorin berichtet. Die Hilfsangebote von mitenand – fürenand gehen für den Verein über die Gemeindegrenzen hinaus. Bereits der Vereinsname macht dies deutlich mit dem Zusatz «und Umgebung». Auch wenn die Gemeinde Weisslingen bisher nicht zur Trägerschaft des Vereins gehört, möchten wir Hilfesuchende von dort unterstützen.

Da Ursula Rickli, wie eingangs erwähnt, häufiger Anrufe aus der Nachbargemeinde erhält, erweitern wir die Suche nach Freiwilligen auch auf Weisslingen aus. Gefragt sind vor allem Automobilistinnen und Automobilisten für Fahrdienste.

Kennen Sie Interessierte in Weisslingen, die Sie auf unsere Suche aufmerksam machen könnten? Sie würden uns einen grossen Gefallen erweisen. Weitere Auskünfte sind unter www.nachbarschaftshilfe-rufe.ch erhältlich oder telefonisch bei der Koordinatorin.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe auch im Namen der Hilfesuchenden. Wie immer ist Ursula Rickli, oder ihre Stellvertreterin Kristina Koosanny, unter 079 576 94 12 erreichbar. 8.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr. Sprechen Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter, schicken Sie eine SMS oder E-Mail an mitenand@bluewin.ch.

FAMILIENVEREIN RUSSIKON



Familienbörse

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 14.00–17.00 Uhr, im Riedhus Russikon

- Kinderflohmarkt, Börse und Tauschbörse
- Kaffee und Kuchen
- Kinderschminken und Kindertattoo

Reserviere deinen Verkaufstisch unter tanja.mueller@familienverein-russikon.ch

In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverein Russikon und der Spielgruppe Bienehüsli



Weitere Infos unter www.familienverein-russikon.ch/events/familienboerse



Wir basteln Weihnachtsgeschenke

Mittwoch, 26. November 2025, ab 14.00 Uhr, im Riedhus Russikon, Zvieri ist inbegriffen

Dauer

Bis spätestens 16.30 Uhr. Die Kinder werden nach Hause geschickt, sobald sie mit ihren Bastelarbeiten fertig sind.

Alter

Es gibt keine Altersbeschränkung. Bei Kindern bis und mit 1. Klasse bitten wir die Eltern um Mithilfe vor Ort.



Anmeldung bis 5. November 2025
direkt unter
www.familienverein-russikon.ch

Auf unserer Webseite sind alle Informationen sowie die Bastelvorschläge zu sehen.





Mitmachaktion – Gemeinsam den «Garten für Alle» winterfit machen!

Herzliche Einladung zum Saisonabschluss

Das Gartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken voller Freude zurück auf eine reiche Ernte: Bohnen, Tomaten, Salate, Kartoffeln, Zucchini, Brokkoli, Blumen und vieles mehr ist in unserem Gemeinschaftsgarten diese Saison gewachsen. Nun möchten wir den Garten gemeinsam optimal für den Winter und das kommende Frühjahr vorbereiten.

Unser Gartenabschluss findet am 29. September 2025 statt (bei schlechtem Wetter am 5. November). Nach dem gemeinsamen Aufräumen ab 18.00 Uhr lassen wir den Abend am Feuer ausklingen und geniessen ab 19.00 Uhr unsere selbst geernteten Kartoffeln mit leckeren Zutaten.

Alle sind herzlich eingeladen, mit anzupacken, zu feiern und das Gartenjahr mit uns ausklingen zu lassen. Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Gerne geben Auskunft:
Lilly Schellenberg, 044 954 27 09
Andrea Siegenthaler, 079 772 17 77



NATURUS



Einladung zum Pflegeeinsatz 2025 Samstag, 11. Oktober 2025, 8.45 Uhr

Der Pflegeeinsatz am Rohrbach liegt bereits hinter uns, nun muss noch die «Kiesgrube» beim Sennhof gepflegt werden. Damit sie möglichst nährstoffarm bleibt (Artenvielfalt) und Büsche sowie stark wuchernde Pflanzen nicht überhandnehmen, bedarf es dieser jährlich wiederkehrenden Pflegemassnahmen.

Wer: Alle die Lust und Zeit haben

Wann: Samstag, 11. Oktober 2025

Treffpunkt/ Beginn: 8.45 Uhr Parkplatz beim Fussballplatz (auch später Kommende sind jederzeit herzlich willkommen!)

Dauer: Bis höchstens ca. 16.00 Uhr

Mitnehmen: der Witterung entsprechende Kleider und Schuhe

Geräte/Arbeitshandschuhe: stehen zur Verfügung

Getränke/Verpflegung: Znüni und Mittagessen wird organisiert

Auskunft/Anmeldung: bei Guido Menzi (wegen Verpflegung erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig) 079 432 52 38, guido.menzi@takacspartner.ch



Reminder

NatuRus-Öpfeltag

Samstag, 27. September 2025, ab 11.00 Uhr
auf dem Gemeindehausplatz

Die Winterreise

**Mittwoch, 1. Oktober 2025,
Reformierte Kirche Russikon**

Mit dem Liederzyklus Op. 89
von Franz Schubert (Musik)
und Wilhelm Müller (Text).

Eintritt: Kollekte

Weitere Termine:
2. Oktober 2025,
Ritterhaus Bubikon



MÄNNERRIEGE RUSSIKON



55 Jahre Männerriege (1969 – 2024)

Mit einem Jahr Verspätung findet die Jubiläumsreise anlässlich des 55-jährigen Bestehens der Männerriege Russikon am 6. September 2025 statt.

Unser Mitglied Peter Metzger organisiert eine spannende Exkursion in die Innerschweiz.

Früh am Morgen versammeln sich 18 Männerriegler vis-à-vis des Gemeindehauses. Mit dem Luxus-Bus von Kopf-Reisen geht es mit einem Kaffeehalt in Rothenturm nach Schwyz ins Bundesbrief-Museum. Die dortige Führung bringt einigen von uns das Geschichtsbild aus der Schulzeit auf einen neueren Stand. Der Führer setzt die Mythen unserer heissgeliebten Gründungs-Sagen von Wilhelm Tell über Morgarten bis Sempach und noch weiter ins rechte Licht, ohne sie zu negieren. Auch der Bundesbrief, der eigentlich ein Friedensbrief ist, findet dank überzeugender Erklärungen die nötige Aufmerksamkeit.

Weiterfahrt per Car nach Flüelen zum Schiffsteg, wo wir auf den ältesten aktiven Schaufelraddampfer der Schweiz (Baujahr 1901), die «URI», warten. Als 1. Klass-Passagiere geniessen wir das Privileg, ohne anstehen zu müssen, über einen eigenen Schiffsteg auf den Dampfer zu gelangen. Nach einem Blick auf die imposante 2-Zylinder-Maschinenanlage (Antrieb) begeben wir uns in den neobarocken Salon 1. Klasse zum Mittagessen. Der Luxussalon erinnert mit seinen Deckenmalereien an eine Gartenlaube.

Bei Apéro, einem gediegenen Drei-Gang-Menü, einer Alphorn-Einlage unseres Mitgliedes Ernst Steiner und Örgeli-Klängen von Roland Erb sowie interessanten Gesprächen vergehen die drei Stunden auf dem Schiff im Nu. Bald schon sind wir in Luzern.

Trotz Festival hat es unser Reiseleiter geschafft, eine Führung im KKL zu organisieren. Das in den Jahren 1995 bis 2000 nach den Plänen des französischen Stararchitekten Jean Nouvel gebaute Kultur- und Kongresszentrum Luzern ist einzigartig in Architektur und Akustik. Unter kompetenter Leitung können wir den ganzen Bau besichtigen. Die Wasserkanäle im Gebäude, das über den See hinausragende Dach sowie die verwendeten Materialien sind ein Teil der «Inclusion». Der riesige Konzertsaal (1898 Plätze) mit seiner weltberühmten Akustik, in dem man von allen Sitzen das gleiche Hörerlebnis hat, beeindruckt uns gewaltig. Der von Russell Johnson konzipierte Raum bringt uns mit all seinen Raffinessen in Bezug auf die Akustik ins Staunen. Die einstündige Führung ist viel zu kurz, trotzdem haben wir einen tiefen Blick in dieses architektonische Kunstwerk tun können.

Mit Zvieri-Halt auf der Halbinsel Au geht die Fahrt per Bus heimwärts.

Eine dem speziellen Anlass würdige Reise ist zu Ende.





Update aus der Jugendriege Russikon



Am 6. September 2025 war die Jugendriege Russikon mit gleich drei Teams am Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg in Winterthur vertreten. Bei strahlendem Wetter konnten unsere Kinder ihr Können im Seilziehen, Ballwurf und Hindernisparcours zeigen.

Besonders stolz sind wir auf folgende Erfolge:

- 3. Platz im Hindernisparcours in der mittleren Kategorie
- Seriensieg unserer ältesten Gruppe in der Schwedenstafette (100m, 200m, 300m und 400m)

Wir sind begeistert von den tollen Leistungen und voller Motivation, nächstes Jahr noch stärker zurückzukommen!

Hast du Lust, Teil unserer Jugendriege zu werden und bei solchen Anlässen mitzumachen? Dann komm vorbei für eine unverbindliche Schnupperstunde – melde dich bei jugi@tvrussikon.ch oder direkt online unter www.tvrussikon.ch/jugi



Sommer-Rückblick 2025

Das Tennisgrümpi konnte bei perfektem Tenniswetter durchgeführt werden. Mit der Hilfe von KI wurden vorgängig die acht angemeldeten Paare zu einem ansprechenden Tableau einander zugeteilt. Das OK freute sich besonders, dass die Zusammensetzung der Teilnehmenden bunt gemischt war: «Alte TCR-Hasen» bis zu Nichtmitgliedern, Anfänger bis zu Interclub-Spielerinnen waren im Alter zwischen 20 und 84 vertreten. Die Frauen-Teams und die Mixed-Teams erhielten Vorteilspunkte gegenüber den Männer-Teams, dadurch gab es spannende Matches. Jedes Spiel dauerte 20 Minuten, die Siege wurden als Einzelpunkte gezählt.

Obwohl es um nichts ging, wurde grosser Einsatz gezeigt. Trotzdem ging mancher Punkt verloren, weil der Match nicht toderntst genommen und auf den Plätzen auch herzlich gelacht wurde.

Nach dem gemeinsamen Penne-Mittagessen ging es um die Trost- und um die Finalrunden. Alle kamen noch einmal zum Spielen. Der Match um Platz 1 und 2 war so getimt, dass alle anderen zuschauen konnten. Das lohnte sich, denn es wurde spannend: Es stand 16:12 für das Paar A, dann holte das Paar B auf bis 16:16. Die Spannung stieg, denn einmal war Paar A vorne, dann wieder Paar B. Zwei Sekunden vor dem Schlusspfeiff konnte schliesslich das Paar B mit 21:20 jubeln!

Ein Gabentisch stand bereit und ein Gutschein im Wert von CHF 50.00 vom Sponsor «Sport Shop Time Out» wurde ausgelost. So ging ein wunderbarer Tennistag am frühen Nachmittag zu Ende. Wir werden im nächsten Jahr ein solches Grümpi bestimmt wieder durchführen.

Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Bereits denken wir an den Abschluss. Am 1. November 2025 kommen noch einmal einige Mitglieder zusammen, um ihren Herbst-Frondienst zu leisten.

Das Clubhaus wird gereinigt, damit es im Winter bei Gelegenheit auch vermietet werden kann. Falls ein Raum für ein Fest gebraucht wird, kann man sich via Webseite oder direkt per E-Mail melden an lilian.huber2@gmail.com.

Gerne erinnern wir daran, dass auch Nichtmitglieder auf unseren Plätzen willkommen sind. Es kann gespielt werden bis ca. 5 Grad Celsius, wichtigste Bedingung ist, dass der Boden nicht gefroren ist. Über unser Buchungstool «GotCourts» kann ein Platz unkompliziert reserviert werden: Einfach App herunterladen, Kreditkarte hinterlegen und buchen.



apps.gotcourts.com/de/profile/club/tc-russikon

Ihr Vorstand des TC Russikon

Erfolgreiche Teilnahme der Vereine von Russikon am Eidgenössischen Turnfest



Der Damenturnverein und der Turnverein – sowie der Frauenturnverein und die Männerriege nahmen gemeinsam am Eidgenössischen Turnfest 2025 in Lausanne teil und blicken auf zwei erfolgreiche und erlebnisreiche Wochenenden zurück.

Starke Einzelresultate am ersten Wochenende DTV/TV

Von 12. bis 15. Juni 2025 wurde der Verein durch einige Einzelathleten vertreten. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen im Leichtathletik-Sechskampf: Sedric Zuber erreichte den 21. Platz, Pascal Zuber den 36. und Patrick Egli den 87. Rang. Auch im «Sie+Er»-Wettkampf Leichtathletik zeigten Michelle Wagner und Pascal Zuber ihr Können und belegten den soliden 25. Platz. Das Wochenende war ein gelungener Auftakt und ein voller Erfolg für die Athletinnen und Athleten.

Turnfest-Feeling pur am zweiten Wochenende DTV/TV

Am Donnerstagabend, dem 19. Juni 2025, reiste die Gruppe mit Bus und Zug nach Lausanne, wo der Vereinswettkampf auf dem Programm stand. Am Freitag ging es nach dem Aufwärmen der Schaukelringturner direkt los mit dem ersten Höhepunkt, der Schaukelring-Vorführung in der historischen Pontaise. Die Turnerinnen und Turner zeigten eine starke Leistung und erreichten die Note 7.95. Auch die Vorführungen am Schulstufenbarren mit der Note 8.59 und die Gymnastik mit der Note 8.46 waren ein voller Erfolg.

Anschliessend traten alle 45 Teilnehmenden gemeinsam zum dreiteiligen Vereinswettkampf an, der aus Leichtathletik (Hoch-, Weitsprung, Speerwurf, Kugelstossen, Pendelstafette, 800m Lauf und weiteren Disziplinen wie Fachttest Allround etc.) bestand. Mit viel Einsatz und Teamgeist erkämpfte sich der Verein den 154. Rang – ein Ergebnis, auf das man stolz sein darf.

FTV/MR

Der Frauenturnverein und die Männerriege starteten bereits am Donnerstagmittag in die gemeinsamen Disziplinen, zuerst in den einteiligen- und dann in den dreiteiligen Vereinswettkampf (Frauen/Männer). Gut vorbereitet zeigten sie im ersten Wettkampfteil Fit&Fun2 eine solide Leistung, dies wurde mit der

Note 8.0 bewertet und entspricht dem hervorragenden 20. Schlussrang. Weiter im Fit&Fun1+3 und Schleuderball reichte es mit 23.09 Punkten zu dem guten 232. Rang. Am zweiten Tag in Lausanne, begleiteten einige den DTV und TV bei ihren Wettkämpfen und Disziplinen und feuerten sie lautstark an. Andere suchten befreundete Vereine auf und unterstützten diese bei ihrem Wettkampfeinsatz. Und dann gab es ja auch noch den Genfersee, der bei diesem Wetter zum Baden, chillen, geniessen und erholen einlud.

Nicht nur beim Turnen hatten wir grossen Spass. Das Wetter an diesem herrlichen Wochenende bescherte uns traumhafte Sport- und Turnfestbedingungen und die Lausanner Atmosphäre schuf eine höchst gesellige, entspannte und grossartige Feststimmung bis tief in die Nacht oder Morgenstunden.

Am Sonntagmorgen machte sich die letzte Gruppe auf die Heimreise Richtung Russikon.

Mit der Vereinsfahne voraus startete der Umzug mit der ankommenden Turnerschar vom Kreisel her zum Gemeindehausplatz, wo die Heimkehrenden vom Jodelclub Rumlikon musikalisch begrüsst und von den verschiedenen Dorfvereinen, Vereinsmitgliedern, Familien, Freunden und Helfenden herzlichst empfangen wurden.

Nach dem traditionellem Fahngross durch den Frauenchor und dem Schützenverein Russikon wurden einige Impressionen, Resultate und Verdankungen von Seiten der Turnenden ausgesprochen. Anschliessend überbrachte der Gemeindepräsident Philip Hirsiger die Grussbotschaft der Gemeinde an die Turnerinnen und Turner.

Beim anschliessenden Apéro liessen wir den Abend gemütlich ausklingen. Es war ein gebührender Abschluss des Eidgenössischen Turnfestes 2025 in Lausanne. Es wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben – sportlich wie kameradschaftlich war es ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an die fröhliche Turnerschar aus Russikon.

www.tvrussikon.ch / www.dtvrussikon.com / www.ftvrussikon.jimdofree.com



Wanderung zum Stöcklichrüz

PLUS-Wanderung, Freitag, 10. Oktober oder Freitag, 17. Oktober 2025

Von der Bushaltestelle Bodenmattli (891 m/M) geht es teilweise steil über die Grosshusweid, Summerig, Vogelherd zum Stöcklichrüz (1246 m/M). Auf dem Rastplatz Vogelherd oder auf dem Stöcklichrüz verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Danach wandern wir via Gueteregg, Rindereggli, vorbei am Rinderweidhorn zur Sattelegg. Da gibt es eine Einkehrmöglichkeit während wir auf den Shuttlebus warten, welcher uns zum Bahnhof Lachen bringt.

Teilnehmerzahl beschränkt auf 16 (Shuttlebus)

Leitung: Käthi Poulsen, 079 519 98 54
Hans Leuthold, 079 794 15 34

Wanderzeit: ca. 4 Std. 30 Min.
Auf-/Abstieg: 655 m auf-, 356 m abwärts

Ausrüstung: gutes Schuhwerk,
gute Grundkondition

Mittagessen: aus dem Rucksack

Hinfahrt:
Russikon Gde'haus ab 07.22 Uhr, Bus 825
Bodenmattli an 09.12 Uhr

Rückfahrt:
Lachen ab 16.31 Uhr
Russikon Gde'haus an 17.36 Uhr

Kosten:
CHF 18.00 Halbtax
CHF 7.00 Organisationsbeitrag
CHF 15.00–20.00 Shuttlebus (je nach Teilnehmerzahl)

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Weinwanderweg am Irchel

mini-Wanderung, Mittwoch, 22. Oktober oder Freitag, 24. Oktober 2025

Im ersten Teil wandern wir von Neftenbach nach Dättlikon dem Irchelhang entlang, durch die Rebberge und an verschiedenen Weingütern vorbei. Die Lese ist zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen, dafür werden wir mit schönen Herbstfarben belohnt. In Dättlikon nehmen wir das Mittagessen im Gasthof Traube ein und können dazu ein Glas Wein aus der Region geniessen. Danach setzen wir unseren Weg entlang der Töss fort bis nach Freienstein. Ausser dem Mittagshalt ist kein Restaurantbesuch vorgesehen. Die Wanderung verläuft auf gut ausgebauten Wegen und ist insgesamt leicht. Wanderstöcke sind daher nicht zwingend erforderlich.

Leitung: Roland Leu, 076 386 56 20
Käthi Poulsen, 079 519 98 54

Wanderzeit: ca. 2 Std. 40 Min.
Auf-/Abstieg: 140 m auf-, 180 m abwärts

Ausrüstung: Laufschuhe oder leichte
Wanderschuhe

Mittagessen: Im Gasthof Traube in Dättlikon

Hinfahrt:
Russikon Gde'haus ab 09.15 Uhr, Richtung Fehraltorf
Neftenbach an 10.30 Uhr

Rückfahrt:
Freienstein, Dorf ab 14.55 Uhr
Russikon Gde'haus an 16.14 Uhr

Kosten:
CHF 6.00 Halbtax
CHF 7.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung bis Montag, 6. Oktober 2025 an:

Erika Lüthi, Wingertenstr. 26, 8322 Madetswil
E-Mail: erika.l@hispeed.ch, Tel.: 044 954 03 45

Fr, 10. Oktober 2025 Fr, 17. Oktober 2025

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Nächste PLUS-/mini-Wanderung, Freitag, 7. oder Montag, 10. November 2025 – Amdener Höhenweg

Anmeldung bis Samstag, 18. Oktober 2025 an:

Erika Lüthi, Wingertenstr. 26, 8322 Madetswil
E-Mail: erika.l@hispeed.ch, Tel.: 044 954 03 45

Mi, 22. Oktober 2025 Fr, 24. Oktober 2025

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Nächste PLUS-Wanderung, Freitag, 10. oder 17. Oktober 2025 – Stöcklichrüz

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 26.09.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 27.09.	11.00	Öpfeltag	Gemeindehausplatz	NatuRus Russikon
Sa 27.09.	16.00	Führung durch die Panthera Anlage	Zoo Zürich	GVR Gemeindeverein Russikon
Sa 27.09.	16.30	Info-Tag Instrumentenvorstellung	Riedhus	Musikschule Zürcher Oberland
So 28.09.		Abstimmung	Gemeinde Russikon	Gemeinde Russikon
Mo 29.09.	18.00	Gartenabschluss	Garten für Alle	Garten für Alle
Mi 01.10.	18.30	Gemeinsames Gärtnern	Garten für Alle	Garten für Alle
Mi 01.10.	19.30	Konzert, Die Winterreise	Kirche Russikon	Russiker Aabigmusig
Do 02.06.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuailat	Seniorenverein Russikon
Fr 03.10.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 10.10.	07.22	PLUS-Wanderung (10./17.10.)	Stöcklichrüz	Senioren Wandergruppen
Fr 10.10.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 11.10.	08.45	Pflegeeinsatz Kiesgrube	Fussballplatz Tüfiwis	NatuRus Russikon
Di 14.10.	19.00	Spielabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 16.10.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuailat	Seniorenverein Russikon
Fr 17.10.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Mi 22.10.	09.15	mini-Wanderung (24.10.)	Weinwanderweg am Irchel	Senioren Wandergruppen
Mi 22.10.	14.00	Familienbörse	Riedhus	Familienverein Russikon
Fr 24.10.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 25.10.		Saisonausklang	Tennisclub Russikon	Tennisclub Russikon
Sa 25.10.	10.00	Gündisauer Herbstmärt	Stählihof Gündisau	Frauenverein Gündisau
Mi 29.10.	15.30	Geschichten-Zeit	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 30.10.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuailat	Seniorenverein Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Anzeige



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Russikon.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Gratulationen und Gedenken

Alles Gute

zum **85. Geburtstag**

Verena Metzger

geboren am **7. Oktober 1940**

Eggwiesstrasse 60, 8332 Russikon

Anna De Bortoli

geboren am **21. Oktober 1940**

Zelglistrasse 7, 8332 Russikon

Herzliche Gratulation

zur **Diamantenen Hochzeit**

Irene & Edgar Meier

15. Oktober 1965

Im Aecherli 4, 8332 Russikon

zur **Goldene Hochzeit**

Regula & Heinrich Wylene

26. September 1975

Tüfiwis 12, 8332 Russikon



Zum Gedenken

Am 30. August 2025 ist gestorben

Gertrud Marga Luginbühl geb. Allemann

geboren 15. April 1939

wohnhaft gewesen in 8332 Russikon,

Wilhofstrasse 6

Am 6. September 2025 ist gestorben

Anton Caduff

geboren 13. Juni 1948

wohnhaft gewesen in 8332 Russikon

Am 9. September 2025 ist gestorben

Anna Marie Furrer geb. Frey

geboren 8. Juli 1949

wohnhaft gewesen in 8332 Russikon,

Rebenweg 12

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise

10x pro Jahr/Auflage 2'200 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion

Mitteilungsblatt «äxgüsi»

c/o Abteilung Präsidiales

Postfach 18, 8332 Russikon

Regula Siebenmann, 076 392 29 14

aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission

Regula Siebenmann, Philip Hirsiger,

Marc Syfrig, Dennis Stoz

Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Annahmeschluss	Verteilung
549 November	Di, 14. Oktober 2025	30.10.2025
550 Dez./Jan.	Di, 11. November 2025	27.11.2025
551 Februar 2026	Di, 13. Januar 2026	29.01.2026
552 März 2026	Di, 10. Februar 2026	26.02.2026
553 April 2026	Di, 10. März 2026	26.03.2026
554 Mai 2026	Di, 14. April 2026	30.04.2026
555 Juni 2026	Di, 05. Mai 2026	21.05.2026
556 Juli/Aug. 2026	Di, 16. Juni 2026	02.07.2026

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(Über Russikon)

Papier/Produktion

Soporset 90g/m², FSC-zertifiziertes Material



Höch obä

JODEL- CHRÄNZLI

Sonntag, 9. November 2025
11.00 Uhr Türöffnung
Festwirtschaft

Eintritt frei - Kollekte

Am Charräweg in Illnau



60 Jahre Tradition
jodelclub-rumlikon.ch